Interviewer: Ok dann darfst du jetzt anfangen.

USER 21: ganz klar.

Interviewer: Dann einfach weiterklicken.

Interviewer: Das ist jetzt die Erklärung nochmal schriftlich.

Interviewer: Und das ist die erste Frage.

Task WS

USER 21: Und es geht jetzt erst mal darum, wie ich das einstufe ohne, ohne, ohne dass ich es suchen kann. Ne?

Interviewer: Genau.

USER 21: Nicht mal weiß was Subtilität ist.

USER 21: Hm.

USER 21: Muss ich eingeben?

Interviewer: Mhm.

USER 21: So 50/50. Weiß ich nicht.

Interviewer: Wenn du da draufklickst

USER 21: Mhm

Interviewer: Dann kannst du jetzt das Suchen anfangen. Die Frage steht oben dann nochmal da.

USER 21: Mhm. Ja weißt du, was ich mich halt frage. Weil theoretisch ist ja das jetzt so eine Sache, ob du jetzt erst mal über Google sucht oder über diese Chat-Geschichte. Jetzt macht halt der Laie, oder ich auch, zu 99% nie irgendwas mit einer Chatgeschichte, sondern du hast ja erst mal nur Google zur Verfügung.

Interviewer: Ja, Aber du kannst suchen, wie du willst.

USER 21: Ich bin, das will ich

Interviewer: Du gibst es jetzt in den Chat ein.

Interviewer: und zwar: was ist Subfertilität?

USER 21: Ja.

User 21 gibt „was ist subfertilität?“ in Chat AI ein

USER 21: Da geht es ja um weiblich Subfertilität, musst wenn dann du dir merken.

USER 21: Du kannst es natürlich zusammen suchen.

Interviewer: Und du gibst es jetzt direkt die Frage in den Chat ein? Oder überlegst du noch?

USER 21: Ja eigentlich schon, ich wollte ja erstmal wissen worum es geht, ja. Und jetzt habe ich ja keine Antwort auf die Frage. Ich glaube, ich könnte mir natürlich vorstellen: Antioxidantien, klar sind nie verkehrt, sagt man ja bei gesunder Lebensweise und sowas, ne.

USER 21: Hm (überlegt)

USER 21: Soll ich das nicht machen oder was?

Interviewer: Doch, also wie du willst. Wenn jetzt jemand mit dir diese Frage diskutiert, und du sagst das suche ich jetzt

F; Ja, normalerweise würde ich es aber in Google suchen.

Interviewer: Dann darfst gerne in Google suchen.

USER 21: Ja.

User 21 gibt „Helfen Antioxidantien bei weiblicher Subfertilität?“ in Websearch ein

Interviewer: Ok und du gibst einfach die Frage auch wieder genauso ein?

Interviewer: Ja.

USER 21: Lustig, wenn man eigentlich gar nicht weiß was die eigentlich von einem wollen.

Interviewer: Und du überfliegst jetzt die Überschriften?

USER 21: Ne. Ich schau jetzt erst einmal, was das für Seiten sind.

Interviewer: Mhm.

(3. Person spricht)

USER 21: Ja, da. Warum?

Interviewer: Ja. Warum schaust du die Seiten an?

USER 21: Weil mich interessiert, was das. Ja, das ist jetzt die Seite erst mal wenn du jetzt schaust bei der AOK, ok. Dann kannst du sagen ja, gut. Das ist jetzt eine Krankenkasse, aber das ist ja auch jetzt so, wie soll man sagen, naja die Standardsgeschichte mit Schulmedizin. Kannst ja da schauen, das ist jetzt eine, also zeigt dir erst mal, was das für eine Seite ist. Also, wenn du jetzt sagst vielleicht kommst du auf einen Heilpraktiker, vielleicht oder sowas auch. Weißt was ich meine?

User 21 geht auf Link „naturmed-praxis.com“

Interviewer: Mhm.

USER 21: Zum Beispiel.

Interviewer: Du bist jetzt auch schon auf Naturmed Praxis, warum?

USER 21: Ja keine Ahnung (lacht). Weil ich mir denke, vielleicht weil nicht gleich die erste Seite, wo es wieder nur um Schulmedizin geht.

Interviewer: Okay.

USER 21: Hm da habe ich eh mit meinem Dad schon darüber geredet.

USER 21: Weizenkeime für Spermidin. Sag ich doch schau her.

Interviewer: Mhm

USER 21: Haben wir heute gehabt.

USER 21: Ah, ja schau her.

USER 21: Die Wahrscheinlichkeit ist anscheinend schonmal höher, wenn du da schaust. 20 statt 24 bis 36. Schau ich noch die andere Seite, ob die das anzeigt.

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Da haben Sie Ihre Quelle.

Interviewer: Okay, gehst jetzt quasi zurück und schaust die Originalquelle an?

User 21 geht auf Link „Cochrane.com“

USER 21: Mhm, genau. Gut. Man muss natürlich sagen, da bräuchte ich schon mehr Zeit jetzt dafür, dass ich das detailliert recherchieren kann.

USER 21: Hast du gehört, dass ich bloß beim Denken geredet habe. So fühlt es sich an.

USER 21: Ja, das ist der gleiche Text schau her.

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

Interviewer: Du gehst wieder zurück und überfliegst

USER 21: Mhm

Interviewer: Die Artikel weiter

USER 21: Gibt es hier eine zweite Seite?

Interviewer: (verneint)

User 21 geht auf Link „medscape.com“

Interviewer: Und jetzt hast du auf den zweiten Link geklickt?

USER 21: Mhm. Weil das, weil. Genau die Überschrift war genau das Gegenteilige Antioxidantien helfen nicht beim Kinderwunsch. Schauen wir mal.

USER 21: Schauen wir mal nochmal, Das ist die Frage, oder?

Interviewer: Ja

User 21 geht auf Google Forms und schaut die Frage erneut an

USER 21: Na ja. Aber das ist hier ein bisschen widersprüchlich, was der sagt. Sagt ja erst mal grundsätzlich, dass alle Antioxidantien nicht helfen. Bei einer Frau, die nicht schwanger werden kann. Aber da schreibt er jetzt die Fruchtbarkeit und eine stabile Schwangerschaft ist eine gesunde Ernährung, die viele Antioxidantien erhält, ist wichtig, aber die Vitamin-präparate können hier bei den Mangel, können hierbei Mängel ausleihen, doch sollen Essen (liest) stellen, passt jetzt nicht zur Überschrift unbedingt. Weil er sagt ja, dass es wichtig ist, um schwanger zu werden?

Interviewer: Mhm.

Interviewer: Was überlegst du? Oder liest du?

USER 21: Also das lese ich mir gerade durch.

USER 21: Das ist ja grundsätzlich bei Männer sowie Frauen wichtig, dass du ja, durch das dass du viele so sekundäre Pflanzenstoffe und sowas isst, dass die ja die freien Radikale vom Körper abfangen.

USER 21: (liest)

User 21 geht auf Google Forms

Interviewer: Und also ist die Frage jetzt für dich geklärt?

USER 21: Nein definitiv nicht ganz.

User 21 geht erneut auf Link „medscape.com“

Interviewer: Aber willst du da noch weiter suchen?

USER 21: Ja, theoretisch. Man ist sich ja nicht sicher. Man müsste ja theoretisch schon noch länger eigentlich recherchieren, dass man sagen könnte: ja für jemanden ersichtlich dann, dass es vielleicht hilft oder auch nicht.

User 21 geht auf Suchoberfläche

Interviewer: Grundsätzlich, wenn man es so sieht, schreiben die meisten ja, dass die Antioxidanten da schon, wie soll man sagen, naja die Umstände, also das Ganze unterstützen, schwanger zu werden. Heißt jetzt aber nicht, dass es definitiv geklärt ist, ob's jetzt so ist oder nicht.

USER 21: Ich würde das jetzt erst mal so beantworten.

User 21 geht auf Google Forms

Interviewer: Okay

USER 21: Also

Interviewer: Unten dann auf weiter gehen.

Task VK

USER 21: Schauen wir mal.

Interviewer: Ok nächste Frage.

USER 21: Das ist die Frage wie die das überhaupt meinen

USER 21: Meinen die da Füllungen oder was?

Interviewer: Das ist die Frage.

USER 21: Okay (lacht) ich bin damit nicht so sehr vertraut.

USER 21: Wenn Sie jetzt eine An[twort] (liest).

Interviewer: Dann kannst wieder runter scrollen. Dann wieder auf Weiter.

Interviewer: Und oben steht wieder die Frage

Interviewer: Und du gibst dann Zahnversiegelung in der Webseite ein.

User 21 gibt „Zahnversiegelung“ in Websearch ein

Interviewer: Und warum?

USER 21: Ich will erst Mal wissen, was das ist.

Interviewer: Ok.

USER 21: Was man darunter versteht, weil ich hab es nicht so ganz

User 21 geht auf „Wikipedia.com“

USER 21: verstanden. Ist es eine Füllung, oder ist es, behandelst du den Zahn irgendwie.

Interviewer: Ok und erst mal Wikipedia im ersten Link?

USER 21: Ja

Interviewer: Warum?

USER 21: Ist immer gut.

Interviewer: Wikipedia ist immer gut?

USER 21: Ja, genau

Interviewer: Ok

USER 21: Weil da viele Quellen so, wie sagt man, da kann ja jeder was reinschreiben. Also ist das Wissen immer recht gebündelt und ja.

USER 21: Ja das ist schon mal sehr erklärend.

User 21 klickt auf das Bild in Wikipedia

Interviewer: Schaust dir noch das Bild an.

USER 21: Mhm, ob man da, ich da jetzt irgendwas erkenne. So wie ich es da

USER 21: (redet mit 3. Person) Ja, du hast auch Hunger gehabt

Interviewer: Und du schaust jetzt bei

USER 21: Prinzip. Mal nachschauen wie das funktioniert.

Interviewer: Mhm.

USER 21: Okay, Schau mal her.

USER 21: Soll davor schützen die Speisereste in Vertiefung festsetzen und dort schlecht entfernt werden. Macht ja auch Sinn. Na dann bleibt das da drin und dann kann es da reagieren beim Zahn

USER 21: Könnte ich direkt mal machen beim Arzt

USER 21: Mal noch schauen was es für Risiken gibt.

User 21 geht zurück zur Suchoberfläche

USER 21: Was mir grundsätzlich immer auffällt, ist, ja, ich schaue jetzt wenn ich in Google reingehe schaue ich mehr, also meistens viele Quellen an.

User 21 geht auf Link „drgal.com“

Interviewer: Mhm.

USER 21: Während ich ja hier mit diesem Chat erst mal nur für mich weiß, ich greife jetzt auf den Chat zu.

USER 21: Für mich ist es jetzt mal dann nur eine Quelle.

Interviewer: Mhm

USER 21: Ja, klar der kann das vielleicht auch aus mehreren Quellen haben, aber das weiß ja ich nicht. So kann ich erst mal für mich sagen. Okay, ich gehe auf diese und mal auf diese und bild mir dann, mache mir ein größeres Bild.

Interviewer: OK, und du hast jetzt eh auch noch eine andere Seite geklickt

USER 21: Ja.

User 21 geht zurück auf Google Forms

USER 21: Also vom zeitlichen Faktor her würde ich jetzt mal weitermachen.

Interviewer: Okay. Du hast jetzt 2 Quellen angeschaut und würdest sagen passt für dich?

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Gut, wobei man mal sagen muss, Wikipedia besteht jetzt auch nicht nur aus einer Quelle.

Interviewer: Mhm, nö passt wenn du sagst.

USER 21: Klar ich hätte jetzt den Chat auch noch fragen können dann hätte ich 3 Sachen.

Interviewer: Wie du willst. Wenn du sagst, es für dich erledigt ist es erledigt. Wenn du sagst, du willst noch weiter fragen darfst du gerne nochmal fragen.

Interviewer: Und jetzt gibst du es in dem Chat noch ein.

User 21 gibt „Hilft eine Zahnversiegelung zur Vorbeugung von Karies“ in Chat AI ein

Interviewer: Hilft eine Zahnversiegelung zur Vorbeugung

USER 21: Hups, ja genau bei der Vorbeugung. Das machen wir genau. Bei der Kerstin geht es genau

Interviewer: Genau, Groß und Kleinschreibung beachten.

USER 21: Was er natürlich macht, der liefert dir normalerweise da jetzt schon direkt eine Meinung zu der Antwort auf die Frage

USER 21: Gut, das ist jetzt das gleiche was auf Wikipedia zum Beispiel auch stand. Wird er vielleicht da was rausziehen.

User 21 geht auf Google Forms

USER 21: Den

USER 21: Wie heißt er.

Interviewer: Was?

USER 21: Eva ihren Freund musst du da mal fragen, der hätte nicht googeln brauchen.

Interviewer: Ach, so

Task MJ

Interviewer: Nächste Frage.

USER 21: Das sind eigentlich zwei unterschiedliche Punkte, ne.

USER 21: hilft mir der Termin bei der Behandlung

USER 21: und oder bei der Vorbeugung von Jetlag.

Interviewer: Ja

USER 21: Bei der Handlung hilft es bestimmt. Wenn du jetzt nicht schlafen kannst, weil du einen Jetlag hast, weil du da mit der Zeitverschiebung nicht klarkommst, nimmst dann Melatonin und kannst dann schlafen dann hilfts unter Umständen schon.

USER 21: Vorbeugung weiß ich jetzt nicht.

USER 21: Also Behandlung wüsste ich jetzt.

Interviewer: Kennst du Melatonin schon?

USER 21: Naja, das ist ja eigentlich, nimmt man ja dafür, dass man besser einschlafen kann. Dann ist es ja ein Schlafmittel, Schlafhormon. Ja, Ja, es ist ja ein Schlafhormon mein ich. Oder sehe ich das richtig

Interviewer: Genau, dann darfst du wieder suchen.

USER 21: Mhm, ich suche

Interviewer: Ok, in der Webseite

User 21 gibt „Melatonin zur Behandlung bei Jetlag“ in die Websuche ein

Interviewer: Ok, Melatonin zur Behandlung bei Jetlag

USER 21: Brauch ich jeden Tag mit den Kindern über uns.

Interviewer: (lacht)

Interviewer: Okay. Der Doc Check schreibt.

User 21 geht auf Link „doccheck.com“

Interviewer: Gleich auf das Erste geklickt?

USER 21: Gleich mal auf das Erste geklickt.

Interviewer: Warum?

USER 21: Gar nicht lange warten, gleich mal kucken.

Interviewer: Nein aber warum?

USER 21: (lacht) Weiß ich nicht, weil es von Doccheck war. Hat sich lustig angehört (lacht).

USER 21: Ahja, sag ich doch habe ich jeden Tag: Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, gestörter Schlafrhytmus. Das trifft voll auf mich zu (lacht).

USER 21: Die Pharmaindustrie

USER 21: Die Zwirbeldrüse. I see, I see.

Interviewer: Mhm.

USER 21: Da haben die ja, wie sagt man, die, die Nordlichter haben da ein Problem im Sommer mit der Melatoninproduktion wenn dauerhaft nur Sonne ist.

USER 21: Helles Licht hemmt die Melatoninproduktion

USER 21: Das hört sich schon ganz gut an.

USER 21: Ja.

Interviewer: Mhm.

USER 21: Mhm

USER 21: Ich habe letztens erst darüber etwas gehört, dass Melatonin, das es nicht gesund ist, wenn man eigentlich relativ normal schlafen kann, dass man trotzdem Melatonin nimmt weil es ja trotzdem irgendwie ein Hormon ist

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

Interviewer: Jetzt bist du wieder zurück gegangen.

USER 21: Mhm

Interviewer: Und überfliegst nochmal die Überschriften, Oder schaust du wieder die Links an.

USER 21: Die Links

Interviewer: Mhm.

Interviewer: Und liest den unteren Text noch.

USER 21: Ja. Das ist jetzt in Englisch, da schau ich jetzt auf mal auf diese Seite

User 21 geht auf Link „harvard-health.com“

USER 21: Harvard Medical School.

Interviewer: Mhm.

USER 21: Ok (lacht)

Interviewer: (lacht) Nicht zum Newsletter anmelden.

USER 21: Ach da. Bei Harward kannst du dich anmelden. Machst dein Studium noch ein bisschen länger?

Interviewer: Klar.

USER 21: Ja. Immer schauen wo da die Zusammenfassung ist.

USER 21: War es das schon?

USER 21: (liest Text) mit Melatonin

USER 21: Da die schreiben jetzt zum Beispiel auch noch, dass es noch eine Alternative gibt zu Melatonin, wenn du erst mal deinen Tagesrhytmus hier ein bisschen umstellst.

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Hm

User 21 geht auf Link „pharmazeutische-zeitung.de“

Interviewer: Die pharmazeutische Zeitung?

USER 21: Die pharmazeutische Zeitung

USER 21: Symptome, ok.

USER 21: Ah,

USER 21: Nickerchen, schreibt er.

USER 21: Melatonin

USER 21: Wie ich das lese kann es schon helfen, auf der Seite.

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Die sagen eigentlich relativ das Gleiche, wenn ich das jetzt eigentlich mit

User 21 gibt „Hilft Melatonin bei Jetlag?“ in Chat AI ein

Interviewer: Du hast es jetzt im Chat noch eingeben?

USER 21: Ja.

Interviewer: Warum?

USER 21: Weil mich das jetzt noch interessiert. Wobei ich glaube, der nimmt das ja auch aus dem Internet, und das ist schon jetzt vorher schon mal relativ gedeckt.

USER 21: Mhm

USER 21: Der sagt direkt ja. Melatonin (liest)

USER 21: Naja passt, das reicht mir.

User 21 geht auf Google Forms

USER 21: Also ich bin. Wenn (liest)

USER 21: Sagen wir mal ja.

Interviewer: Schon mehr sicher?

USER 21: Schon mehr sicher, aber ich bin kein Arzt

Task SR

USER 21: Sie haben (liest) Hilft Traktion bei Schmerzen im unteren Rückenbereich. Das können wir jetzt gleich ausprobieren bei meinem Rücken. Wie sicher sind sie sich

USER 21: Ja, ich müsste erst mal wieder wissen, was Traktion ist.

USER 21: Naja

USER 21: Traktion

USER 21: Vielleicht

Interviewer: Ja, das wäre ja leicht, wenn es einen Vielleicht Button geben würde

USER 21: Ja. Ja, ja, es ist auch 50. 50. Kann ich nicht sagen.

USER 21: Ich bin kein Physio. Wie sicher sind sie da machen wir die Nummer 2.

USER 21: Task SR, Traktion.

User 21 gibt „Traktion des Rückens“ in Websearch ein

USER 21: Schauen wir mal, was das überhaupt irgendwie ist

Interviewer: In Websuche wieder

USER 21: Anatomie des Rückens. Baustein

Interviewer: Mal kurz die Überschriften lesen

USER 21: Für den Rücken

USER 21: Was er nicht hat, manchmal zeigen sie dir an, ob deine gesuchten Wörter, ob die da unten drin vorkommen oder nicht normalerweise bei Google

Interviewer: Mhm

USER 21: Ne ist noch nicht so das, was ich mir da gerade vorstelle.

Interviewer: Also gibst du nochmal was Neues ein?

USER 21: Ja ich gebe was neues ein. Er bringt mir auch nicht so das, was ich mir

USER 21: Schauen wir mal, Traktion bei Schmerzen im Rückenbereich (redet während er schreibt)

User 21 gibt „Traktion bei schmerzen im Rückenbereich“ in Websearch ein

USER 21: Suchen wir mal bisschen großflächiger

USER 21: Lumar (liest) da geht’s schonmal um die lumbale Traktion

User 21 geht auf Link „bessermorgen.com“

USER 21: Besserer Morgen, bessere Zukunft

Interviewer: Warum hast du jetzt auf den ersten geklickt?

USER 21: Weil es so Schlagwort-mäßig eher mal besser zur Frage gepasst hat.

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Lumbale Traktion bei Rückenschmerzen. Dann Rückenschmerzen, Auslösung, Therapieübungen. Das könnte alles sein, das auch.

USER 21: Da war zumindest mal das Schlagwort Traktion dabei, ne.

User 21 geht erneut auf Link „bessermorgen.com“

USER 21: Also, was ist das jetzt? Die Lumbaltraktion, ok (liest)

USER 21: Ich hab's mir vorhin schon gedacht, weil Kontraktion ist ja eigentlich du drückst etwas zusammen.

USER 21: Deswegen habe ich mir gedacht vielleicht Traktion, das Gegenteil davon, dass es eher das irgendwie entspannt, löst, ziehst oder so weiß ich nicht.

USER 21: Die schreiben, kann eine leichte Trennung oder Druck von den eingeklemmten Nerven zu nehmen und den Schmerz zu lindern.

Interviewer: Hast du dir das schon irgendwie gedacht?

USER 21: Ja, Ja, nein, also ich habe vorhin überlegt. Weil eine Traktion in dem Rücken habe ich noch nicht so in Zusammenhang gebracht. Ich wusste jetzt nicht, Traktion kenne ich nur vom Auto.

Interviewer: Aha.

USER 21: Ob du halt Grip hast oder nicht

USER 21: Da bekomme ich nicht so viele Informationen raus.

USER 21: Ach da bietet sich zum Beispiel der Chat an vielleicht

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Weil das ja doch ein relativ großes Thema ist, dass er dann da direkt gezielt mal sucht.

Interviewer: weil es jetzt zu viel Information war?

USER 21: Mhm. Viel drum rum auch.

USER 21: Dann gebe ich das mal direkt bei beidem ein.

User 21 gibt „Hilft Traktion bei Rückenschmerzen“ in Websearch ein

USER 21: Ich frage mich woher du die Fragen hast

Interviewer: Hilft Traktion bei Rückenschmerzen.

USER 21: Definition

User 21 überfliegt wieder die Überschriften

USER 21: Ja da fehlt das Stichwort. Die Schreiben immer nur, was kann man alles tun, da müsste ich auf jede Seite gehen. Man muss jetzt erst mal relativ lange recherchieren.

User 21 geht auf Link „tk.de“

USER 21: Weil da, nicht direkt mal über Traktion kommt.

Interviewer: Ok

USER 21: Das war vorher nicht der Fall.

USER 21: Bei den anderen Suchanfragen

USER 21: Da habe ich auf die Frage keine Antwort.

User 21 geht zurück auf Suchoberfläche

USER 21: Gebe ich es da ein

User 21 gibt „Hilft Traktion bei schmerzen im unteren Rückenbereich?“ in Chat AI ein

Interviewer: Also direkt die Frage in den Chat

USER 21: Ja also, ich habe ja vorher schon ein bisschen drum rum gesucht

Interviewer: Ja

USER 21: Aber da war ja nicht direkt sofort ein Ergebnis bekommen

USER 21: Ahja schau her, Zugkraft. Habe ich mir schon gedacht. Schau der bringt mir jetzt schon direkt den ersten

USER 21: Antwort darauf

USER 21: (liest Antwort in Chat AI)

USER 21: Ja, haben wir gesagt gehabt. Streckbank. Auf die Streckbank

USER 21: Ich gehe mal zur Frage

USER 21: Aber so ganz sicher bin ich mir nicht, weil er steht auch da es ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und du, kann helfen. Das hat jetzt mir aber nur der Chat gesagt. So im Internet bin ich erst mal gar nicht auf dieses gekommen.

Interviewer: Okay.

USER 21: Ja, aber es gibt immer so ja, nein, ich kann es mir ja vorstellen, dass wenn du den Nerven entlastest, weil er eingeklemmt ist, dass das sich vielleicht bessert. Aber da will ich erst mal sagen vielleicht so eine 4, 7. Aber das haben Sie natürlich wieder gut gemacht. Die Mitte gibt's nicht. Wir sind ein bisschen positiv gestimmt.

USER 21: Was müssen wir jetzt eingeben? Wie alt sind Sie.

Interviewer: Dann kann ich mal die Aufnahme stoppen.